



VEREINBARUNG

zwischen dem
Landratsamt Konstanz,

den Beratungsstellen für Prävention und Rehabilitation der AGJ in Singen und
des BLV in Radolfzell,

den Rotary Clubs Singen und Radolfzell – Hegau
sowie

dem Förderverein Rotary-Club Singen – Radolfzell e.V.

zur Aufgabenverteilung und Umsetzung des Projektes „b.free“

Präambel

Die bundesweit besorgniserregende Entwicklung des Alkoholkonsums Jugendlicher wird auch in Fachkreisen und der Öffentlichkeit im Landkreis Konstanz seit Jahren ernsthaft verfolgt:

- immer mehr Jugendliche greifen regelmäßig zur Flasche
- immer jünger: das Einstiegsalter beim Erstkonsum von Alkohol ist immer jünger
- immer häufiger trinken Jugendliche regelmäßig Alkohol
- immer härter: trinken bis der Arzt kommt bzw. vom Kampftrinker zum Komasaüfer
- die Zahl Jugendlicher mit Klinikeinweisung wegen Alkoholmissbrauch steigt seit Jahren an.

Jenseits der statistischen Zahlen stellt sich für Politik, Schule, Eltern, Pädagogen und die gesamte Gesellschaft die Frage, welche Präventionsinstrumente greifen und nachhaltig auf das Trinkverhalten Jugendlicher Einfluss haben.

Die Rotary Clubs Singen und Radolfzell – Hegau haben anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Rotary International in Kooperation mit dem Landkreis Konstanz und den Beratungsstellen für Prävention und Rehabilitation ein Projekt entwickelt, das unter der Bezeichnung „b.free“ zunächst für den Zeitraum von 2005- 2007 im westlichen Teil des Landkreises Konstanz auf eine sozialraumorientierte, nachhaltige und wirksame Alkoholprävention bei Jugendlichen zielt. Das Projekt setzt auf eine Mischung von massenmedialer und personalkommunikativer Form der Prävention und bedient sich dabei wesentlich der politischen und infrastrukturellen Unterstützung durch die Städte und Gemeinden im Landkreis.

Die Universität Konstanz und das Institut für Therapieforschung in München begleiten das Projekt wissenschaftlich und stellen die Ergebnisse der Untersuchung allen Beteiligten sowie der Fachöffentlichkeit zur Verfügung.

Kooperation:

Das Landratsamt Konstanz, die Beratungsstellen, AGJ in Singen und BLV in Radolfzell sowie die Rotary Clubs Singen und Radolfzell – Hegau schließen folgende Vereinbarung:

1. Träger des Projektes „b.free“ sind die Rotary Clubs Singen und Radolfzell – Hegau. Das Projekt zielt auf Umsetzung der in der Anlage beschriebenen Ziele und Methoden zur Alkoholprävention bei Jugendlichen in allen Kommunen und Einrichtungen des Landkreises mit Ausnahme der Stadt Konstanz.
2. Zur Umsetzung des Projektes erklärt sich der Landkreis Konstanz bereit, die Projektträger in allen Belangen besonders hinsichtlich der Koordination, der Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Gewinnung weiterer Kooperationspartner, Fachkräfte und Institutionen sowie bei der Umsetzung örtlicher Maßnahmen durch die Mitwirkung des Suchtkoordinators und des Kreisjugendpflegers im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten zu unterstützen. Der Suchtkoordinator übernimmt die Koordination des Gesamtprojektes und trägt dazu bei, die regelmäßige und bedarfsorientierte Kommunikation aller am Projekt beteiligten Partner sicherzustellen und möglichst weitere Fachinstitutionen und Fachkräfte für das Projekt zu gewinnen und einzubeziehen. Er stellt die Verbindung zur Fachöffentlichkeit im Landkreis und soweit möglich auf Landes- und Bundesebene her und stimmt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Projektes mit den Verantwortlichen der Rotary Clubs, der Pressestelle im Landratsamt sowie den relevanten Medien her. Der Kreisjugendpfleger organisiert die Mitwirkung der in der Jugendagentur des Landkreises zusammengefassten kommunalen Jugendpfleger/innen bei der Umsetzung des Projektes. Darüber hinaus unterstützt der Landkreis die Verleihung der Saftläden an Vereine und Jugendeinrichtungen im Landkreis Konstanz.
3. Die beiden Fachstellen für Prävention und Rehabilitation (AGJ und BLV) stellen im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Präventionskapazitäten ihre personellen und fachlichen Ressourcen im Bereich der Prävention für die Umsetzung des Projektes „b.free“ zur Verfügung. Dies gilt besonders für die fachliche Begleitung und Betreuung der aufzubauenden lokalen Netzwerke und Runden Tische zur Alkoholprävention in den Gemeinden. Die Rotary Clubs stellen den beiden Beratungsstellen finanzielle Mittel im Rahmen von Jahresbudgets oder durch Übernahme von Honorarkosten zur Verfügung. Die Höhe der hierfür notwendigen Mittel wird in Abhängigkeit des Projektvolumens, der Höhe des vorhandenen Gesamtbudgets sowie in Abhängigkeit weiterer Kostenstellen ausgehandelt. Dies wird durch Spezialvereinbarungen geregelt.

4. Die Rotary Clubs stellen die für die Umsetzung der in der Konzeption beschriebenen Ziele notwendigen Rahmenbedingungen (Material, Finanzmittel etc.) zur Verfügung. Sie erklären sich bereit, die Projektpartner Landkreis und Beratungsstellen an maßgeblichen Entwicklungen zu beteiligen. Dies gilt insbesondere auch für Entscheidungsprozesse hinsichtlich Projektfinanzierung und Öffentlichkeitsarbeit.
5. Alle Beteiligten beziehen die Sponsoren des Projektes „b.free“ entsprechend den abgeschlossenen Sponsoringverträgen in die Umsetzung des Präventionsprojektes mit ein.
6. Das Projekt hat eine vorläufige Laufzeit bis Ende 2007. Eine zeitliche Verlängerung bzw. Ausdehnung der Präventionsthematik auf andere Zielgruppen bleibt vorbehalten.

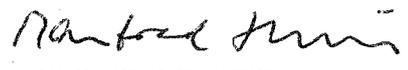
Konstanz, den... 18.7.05

Landratsamt Konstanz


.....
F. Hämmerle, Landrat

Lenkungsgruppe „b.free“ der Rotary Clubs


.....
Dr. Uwe Schaffer


.....
Manfred Sailer

RC Radolfzell


.....
Hanno Hürpke

RC Singen

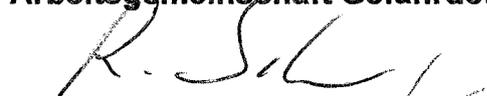

.....
Karl Steidle

Förderverein Rotary – Club Singen – Radolfzell e.V.


.....
Wolfgang Metz


.....
Reiner Wöhrstein

Arbeitsgemeinschaft Gefährdetenhilfe und Jugendschutz e.V. (AGJ)


.....
Reinhard Schwering

Badischer Landesverband gegen die Suchtgefahren e.V. (BLV)


.....
Peter Faber